Satzung der Stadt Eisenach über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebühren-satzung) vom 18.12.2002

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBI S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBI. S. 73), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 01. März 2002 (GVBI. S. 161), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991 (GVBI. 285, 329) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBI. S. 265), des § 49 Abs. 5 des Thüringer Straßengesetzes vom 07. Mai 1993 (GVBI. S. 273), geändert durch Art. 31 des Gesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBI. S. 265) und des § 8 der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes (Straßenreinigungssatzung) der Stadt Eisenach vom 18.12.2002, hat der Stadtrat der Stadt Eisenach in seiner Sitzung am 11.12.2002 folgende Satzung der Stadt Eisenach über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) beschlossen:

§ 1 Gebührentatbestand

Die Stadt Eisenach erhebt Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Straßenreinigung (Gebührentatbestand). Die Straßen, für die die Bestimmungen dieser Satzung gelten, sind in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführt. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist, wer sich der öffentlichen Straßenreinigung nach § 8 der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes (Straßenreinigungssatzung) der Stadt Eisenach bedient oder zu bedienen hat.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Benutzungsgebühren

(1) Bemessungsgrundlage für die Gebühr ist die auf volle Meter abgerundete Straßenfrontlänge des Grundstücks zu einem Straßengrundstück, die Reinigungsklasse (§ 4) und die Straßenkategorie (§ 5).

Aus der Reinigungsklasse und der Straßenkategorie wird der Tarif (§ 7) gebildet.

60.11

(2) Straßenfrontlänge ist die Länge der Seiten eines Grundstücks, welche am Straßengrundstück anliegen und/ oder diesem zugewandt sind. Zugewandt ist eine Grundstückseite dann, wenn sie parallel oder in einem Winkel von weniger als 45° zur Straße verläuft. Bei zugewandten Grundstücksseiten ergibt sich die Straßenfrontlänge durch orthogonale Parallelprojektion (im 90° Winkel auf die Straße) der Grundstücksgrenzen auf die erschließende Straße.

Die Straßenfrontlänge ergibt sich:

- a) bei Grundstücken, die mit einer oder mehreren Grundstücksseiten an einer erschließenden Straße anliegen (Vorderliegergrundstück), aus der Länge der gemeinsamen Grenze des Grundstücks mit dem Straßengrundstück.
- b) bei einem Grundstück, das nicht mit der gesamten Grundstücksseite an der erschließenden Straße anliegt (Teilhinterliegergrundstück) aus der Länge der gemeinsamen Grenze des Grundstücks mit dem Straßengrundstück zuzüglich der Frontlängen der der erschließenden Straße zugewandten Grundstücksseiten.
- c) bei einem Grundstück, das nicht unmittelbar, sondern über ein Vorderliegergrundstück oder über eine sonstige Zuwegung/ Zufahrt von der Straße erschlossen wird (Hinterliegergrundstück), aus der Länge der Grundstücksseiten, die der erschließenden Straße zugewandt sind.
- (3) Besteht die Möglichkeit einer Parallelprojektion von den Grundstücksgrenzen zur Straße nicht (z.B. an einem Wendehammer, Sackgasse oder abbiegenden Straße), so ist die erschließende Straße theoretisch zu verlängern und dann zu projizieren.
- (4) Bei der Berechnung der Frontmeter sind Abweichungen bis zu einem Meter, höchstens aber 10 % der Gesamtfrontlänge zulässig.

§ 4 Reinigungsklassen

Klasse 1	-	1 x wöchentlich Kehren	=	1,59 Euro/Frontmeter
Klasse 2	-	2 x wöchentlich Kehren	=	<i>3,19</i> Euro/Frontmeter
Klasse 3	-	3 x wöchentlich Kehren	=	4,78 Euro/Frontmeter

(1) Straßenkategorien:

<u>Straßenkategorie A - Anlieger und Geschäftsstraße</u> Gewichtung der umlagefähigen Gesamtkosten 90 %, Faktor 0,9 Gewichtung Allgemeinanteil 10 %, Faktor 0,1

Straßenkategorie B - Straße mit überwiegend innerörtlichem Verkehr Gewichtung der umlagefähigen Gesamtkosten 80 %, Faktor 0,8 Gewichtung Allgemeinanteil 20 %, Faktor 0,2

Straßenkategorie C - Straße mit überwiegend überörtlichem Verkehr Gewichtung der umlagefähigen Gesamtkosten 60 %, Faktor 0,6 Gewichtung Allgemeinanteil 40 %, Faktor 0,4

(2) Die Stadt Eisenach trägt den auf das allgemeine öffentliche Interesse entfallenden Anteil an den Straßenreinigungskosten in Höhe von derzeit 31 %.

§ 6 Gebührenberechnung

Jahreskehrgebühr = Frontmeter x Tarif

Tarif = Kosten in der Reinigungsklasse x Straßenkategorie

§ 7 Jahrestarif

Tarif 1:	Klasse 1 x Straßenkategorie A	=	<i>1,43</i> Euro/Frontmeter
Tarif 2:	Klasse 1 x Straßenkategorie B	=	1,28 Euro/Frontmeter
Tarif 3:	Klasse 1 x Straßenkategorie C	=	<i>0,96</i> Euro/Frontmeter
Tarif 4:	Klasse 2 x Straßenkategorie B	=	2,55 Euro/Frontmeter
Tarif 5:	Klasse 3 x Straßenkategorie B	=	3,83 Euro/Frontmeter
Tarif 6: Klasse	3 x Straßenkategorie C =	2,87	Euro/Frontmeter

60.11

§ 8 Erhebungszeitraum

4

Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Entsteht das Benutzungsverhältnis im Sinne des § 8 Abs. 2 der Straßenreinigungssatzung während des Kalenderjahres, ist Erhebungszeitraum das Restjahr, beginnend mit dem 1. des Folgemonats.

§ 9 Entstehen und Ende der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit Beginn des Monats, der auf den Eintritt des Gebührentatbestandes folgt.
- (2) Im Übrigen entsteht die Gebührenschuld jährlich am 1. Januar eines jeden Kalenderjahres.
- (3) Die Gebührenschuld endet mit dem Ablauf des Monats, in dem das Benutzungsverhältnis im Sinne des § 8 Abs. 2 Straßenreinigungssatzung endet.
- (4) Kann die Reinigungsleistung nicht ordnungsgemäß erbracht werden oder sind Reinigungsausfälle zu verzeichnen, entsteht keine Gebührenschuld, wenn die Schlechtoder Nichterfüllung erheblich ist. Unvollkommenheiten bei der Reinigung von Straßen, die situationsbedingt (z.B. winterliche Witterung) oder aufgrund örtlicher Beschränkung bedingt sind (z.B. ruhender Verkehr), bleiben hiervon unberührt.

§ 10 Gebührenermäßigung

- (1) Kann die Reinigung der Straße wegen Aufgrabungen, Bauarbeiten oder sonstigen von der Stadt zu vertretenden Umständen nicht durchgeführt werden, so verringert sich für die Dauer der Nichtdurchführung die Gebührenschuld.
- (2) In diesem Fall sieht die Stadt von Amts wegen von einer Gebührenschuld ab.

§ 11 Undurchführbarkeit der öffentlichen Straßenreinigung

Sollte aus unabwendbaren Gründen die öffentliche Straßenreinigung für in dieser Satzung genannte Straßen oder Straßenabschnitte nicht mehr durchführbar sein, so gelten die Bedingungen und Verpflichtungen der Straßenreinigungssatzung für die durch diese Straßen oder Straßenabschnitte erschlossenen Grundstücke.

§ 12 Festsetzung, Fälligkeiten

- (1) Für die Festsetzung der Gebühren ist die Stadtverwaltung Eisenach zuständig.
- (2) Die Gebühr für die Straßenreinigung wird durch die Stadt Eisenach per schriftlichem Bescheid festgesetzt.
- (3) Die Jahresgebühr ist am 15. Februar, am 15. Mai, am 15. August und am 15. November eines jeden Jahres in Höhe einer Vierteljahresrate fällig oder auf schriftlichen Antrag jährlich am 01. Juli mit dem Jahresbetrag.

Bei Entstehen der Gebührenschuld während des Jahres wird die Gebühr, in gleichen Teilen und beginnend mit dem Nächstfolgenden, zu den Terminen des S. 1 fällig.

§ 13 Sprachform

Die in dieser Satzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten entsprechend in männlicher, weiblicher und diverser (m/w/d) Sprachform.

§ 14 In-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Eisenach über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 14.11.1995 außer Kraft.

Eisenach, den 18.12.2002 Stadt Eisenach

-Siegel-

gez. Schneider Oberbürgermeister 60.11

Anlage zu § 1 der Satzung der Stadt Eisenach über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 18.12.2002

6

Straße		Reinigungs- klasse	Straßen- kategorie	Tarif
<u>Eisenach</u>				
Adam-Opel-Straße		2	В	4
Alexanderstraße		3	В	5
Altstadtstraße	Clemensstraße bis Weimarische Straße	3	С	6
Am Gebräun		1	В	2
Am Ofenstein		1	В	2
Am Schleierborn		1	Α	1
Amrastraße		1	В	2
Amsdorfstraße		1	В	2
Am Wartenberg	Friedhofstraße bis Tiefenba- cher Allee	1	В	2
An der Feuerwache		1	В	2
An der Karlskuppe		3	С	6
An der Nessemühle/ Tren-		1	В	2
kelhofer Straße				
An der Tongrube		1	В	2
August-Bebel-Straße	Karl-Marx-Str. bis Katharinenstr.	1	В	2
August-Rudloff-Straße	Katılarınensti.	1	В	2
Bahnhofstraße		3	С	6
Bleichrasen		1	В	2
Clemdastraße		3	В	5
Clemensstraße		3	С	6
		3	C	b
DrStrauß-Straße		1	Α	1
Eichrodter Weg		1	В	2
Ernst-Thälmann-Straße		3	С	6
Fischweide		1	В	2
Frankfurter Straße		3	С	6
Friedensstraße		1	В	2
Friedhofstraße		1	В	2
Friedrich-Naumann-Straße		1	В	2
Fröbelstraße		1	Α	1
Gaswerkstraße		1	В	2
Georgenstraße		3	C	6
Goethestraße		1	В	2
Gothaer Straße		3	С	6

2
2
5
2
4
2
6
2
_
2
5
5
1
2
5
6
6
2
2
6
5
6
1
6
6
2
2
2
5
6
U
1
1
2
5
2
5
2
6
2
5
2

Uferstraße		1	В	2
Ulrich-vHutten-Straße	Ostseite	1	В	2
Untere Predigergasse		3	В	5
Wartburgallee	bis Beginn Wartburgauffahrt	3	С	6
Wartburgallee	Beginn Wartburgauffahrt bis	1	С	3
	Wartburgallee 69			
Weimarische Straße		3	С	6
Werneburgstraße	Karl-Marx-Str. bis Hospitalstr.	1	Α	1
Wilhelm-Rinkens-Straße	Kupferhammer bis Rennbahn	1	В	2
Wydenbrugkstraße	Predigerplatz bis Georgenstra- ße	3	В	5
Zeppelinstraße		1	В	2
Ziegeleistraße		1	Α	1
OT Stranda				
<u>OT Stregda</u> Am Stadtweg	bis Einfahrt Am Stadtweg 8/10	1	В	2
Gewerbegebiet	Ringstraße, An der Schleife, An		A	1
Geweibegebiet	der Schiebwiese, Am Frohnis-	1	A	1
	hofer Weg			
Mühlhäuser Chaussee	norch weg	1	С	3
K 3	Ortseingang bis Mühlhäuser	1	C	3
N 3	Chaussee	-	ŭ	J
OT Stedtfeld				
Am Goldberg		1	Α	1
Wartburgstraße		1	A	1
Weinbergstraße		1	Α	1
S				
OT Hötzelsroda				
Eisenacher Straße		1	В	2
Neue Wiese (Gewerbegebie	t)	1	Α	1
OT Stockhausen				
Nessetalstraße		1	С	3
Vor dem Melmen		1	Α	1
Über dem Teich		1	Α	1
Am Grundbach		1	Α	1

8

(Thür. Allgemeine Nr. 304 v. 30.12.2002, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 304 v. 30.12.2002), beschlossen durch den Stadtrat der Stadt Eisenach am 11.12.2002, in Kraft getreten am 31.12.2002

geändert durch 1. Änderungssatzung (Neufassung §§ 4, 7 und Anlage/Änderung §§ 5, 8 Abs. 5) vom 29.10.2009 (Thür. Allgemeine Nr. 264 v. 11.11.2009, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 264 v. 11.11.2009), beschlossen durch den Stadtrat der Stadt Eisenach am 18.09.2009, in Kraft getreten am 01.01.2010

geändert durch 2. Änderungssatzung (Neufassung § 7 und Anlage/Änderung § 4) vom 23.11.2010 (Thür. Allgemeine Nr. 285 v. 04.12.2010, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 285 v. 04.12.2010), beschlossen durch den Stadtrat der Stadt Eisenach am 08.10.2010, in Kraft getreten am 01.01.2011

geändert durch 3. Änderungssatzung (Neufassung §§ 1, 3 Abs. 3, 4, 7; Änderung § 2 Abs. 2 und Anlage; neuer § 8, § 8->§ 9+ Änderung, § 9 -> § 10+Änderung, § 10 -> § 11) vom 19.12.2012 (Thür. Allgemeine Nr. 303 v. 29.12.2012, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 303 v. 29.12.2012), beschlossen durch den Stadtrat der Stadt Eisenach am 12.12.2012, in Kraft getreten am 01.01.2013

geändert durch 4. Änderungssatzung (Neufassung §§ 3 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 und Abs. 3, 4, 5, 6, 7 und Anlage; Änderung § 9; neuer § 10, 11, § 10->§ 12 + Änderung) vom 19.12.2018 (Thür. Allgemeine Nr. 303 v. 28.12.2018, Eisenacher Presse- Thür. Landeszeitung Nr. 303 v. 28.12.2018), beschlossen durch den Stadtrat der Stadt Eisenach am 11.12.2018, in Kraft getreten am 01.01.2019

Satzungstext abgedruckt in der Fassung der letzten Änderung